

**PRESSEINFORMATION**

12. Dezember 2025

**Fünf führende europäische Büromöbelhersteller bündeln ihre Kräfte**

Starke nationale Marken schreiben künftig gemeinsam eine europäische Geschichte.

**Workspace Factories vereint die Qualitäten von fünf renommierten Workspace-Designunternehmen und Büromöbelherstellern mit einem klaren Ziel: europäischen Kunden ein breiteres, stärkeres und relevanteres Produktangebot zu bieten. Die Zusammenarbeit basiert auf starkem lokalem Unternehmertum, Jahrzehntelanger Produktionskompetenz und einem engagierten lokalen Management. Alle Unternehmen innerhalb der Gruppe erfüllen die höchsten Anforderungen in punkto Nachhaltigkeit in ihrem Bereich und garantieren eine verantwortungsvolle Produktion und nachhaltige Produkte.**

**Eine sich ergänzende Gruppe europäischer Spezialisten**

In den letzten Jahren hat Workspace Factories im Hintergrund eine stabile, sich ergänzende Gruppe von Spezialisten aufgebaut und mehrere strategische Übernahmen getätigt. Die beiden jüngsten davon wurden in der vergangenen Woche abgeschlossen, sodass es an der Zeit schien, erstmals offiziell mit einer klaren Struktur und einer gemeinsamen Zukunftsvision an die Öffentlichkeit zu treten.

Neben Viasit (DE) und Rofa (NL), die sich in der vergangenen Woche der Gruppe angeschlossen haben, besteht Workspace Factories aus Pami (BE), Robberechts (BE) und Magnus Olesen (DK). Es handelt sich dabei um Hersteller, die sich in ihrem jeweiligen Bereich auszeichnen: von komplett maßgeschneiderten Einrichtungen für Büroprojekte über die Herstellung von hochwertigen Projektmöbeln, Bürostühlen, Soft Seating, akustischen Cubes, Metallschränken und Schließfachlösungen bis hin zu skandinavischem Holzdesign.

Die Zusammenarbeit verschafft den teilnehmenden Marken Zugang zu einem umfangreichen Vertriebsnetz und eigenen Experience Centres in Brüssel, Frankfurt, Stuttgart, Kopenhagen, London, Paris und Rotterdam. Auf diese Weise will Workspace Factories zu einem der umfassendsten und innovativsten Anbieter von Arbeitsplatzlösungen in Europa werden.

„Durch die Bündelung der Stärken jedes Unternehmens – unter Beibehaltung ihrer individuellen Identität – kann die Gruppe nun ein komplementäres Portfolio anbieten, das von bekanntem dänischem Design über moderne Stahlschränke und Schließfächer bis hin zu flexiblen Arbeitsplätzen, eleganten Bürostühlen und modernen Raumteilern reicht“, erklärt Goswin Fijen, Initiator und Co-CEO von Workspace Factories.  
„Dadurch können Kunden einen größeren Teil ihrer Bedürfnisse über die Partner der Gruppe abdecken, unterstützt von Spezialisten in jeder Produktkategorie. Zusammen beschäftigen wir 490 Mitarbeiter und streben für 2026 einen kumulierten Umsatz von 125 Millionen Euro an.“

Thomas Schmeer (Geschäftsführer von Viasit und Mitgesellschafter der Gruppe): „Dank Workspace Factories können wir unseren spezialisierten Einzelhandelspartnern nun ein komplettes Sortiment an hochwertigen Büro- und Projektmöbeln anbieten, einschließlich sehr professionellem Interior Design, alles aus einer Hand. Wir sehen daher dank der Synergie mit den anderen Unternehmen der Gruppe erhebliche Wachstumschancen.“

## Lokale Produktion als strategische Entscheidung

Im Gegensatz zu vielen internationalen Akteuren entscheidet sich Workspace Factories bewusst für die Produktion in Europa. Die Fabriken mit jeweils eigenem Showroom in Turnhout und Pelt (BE), Tilburg (NL), Neunkirchen (DE) und Durup (DK) sind nah an ihren Märkten und den Menschen, die dort arbeiten. Das garantiert nachhaltige Produkte von hoher Qualität, schnellere Lieferzeiten, weniger Transportkilometer, einen geringeren ökologischen Fußabdruck und noch mehr Flexibilität und maßgeschneiderte Lösungen für die Kunden.

„Europa hat nach wie vor eine einzigartige Tradition in der Möbelherstellung“, erklärt Olivier Robberechts (Managing Director von Robberechts und Mitgesellschafter der Gruppe). „Indem wir diese Kompetenzen bündeln, machen wir die Unternehmen zukunftssicher und sichern nachhaltig Arbeitsplätze. Einzeln können unsere Unternehmen das nicht erreichen, gemeinsam schon. Denn zusammen verfügen wir nun über mehr als 105.000 m<sup>2</sup> Produktionskapazität und schaffen für jedes unserer Unternehmen neue Wachstumsmärkte.“

## Antwort auf eine sich wandelnde Arbeitswelt

Hybrides Arbeiten, neue Formen der Zusammenarbeit, höhere Anforderungen an die Ergonomie und der Bedarf an nachhaltigen Materialien machen den Markt heute anspruchsvoller denn je. Workspace Factories sieht diese Veränderungen nicht als Bedrohung, sondern als Chance.

Innerhalb der Gruppe wird daher intensiv an folgenden Themen gearbeitet:

- Kreislaufmaterialien und Produktionsprozesse
- ergonomische Innovation und Nachhaltigkeit
- akustische und modulare Lösungen
- Gemeinsame Designentwicklung
- umfassende Automatisierung und Digitalisierung
- einzigartige Maßanfertigungen und Flexibilität
- F&E und Wissensaustausch zwischen den verschiedenen Unternehmen
- OEM-Positionen für RICOH und andere Kunden werden u. a. auf die USA ausgeweitet

Das Ziel: Arbeitsräume schaffen, die gesünder, produktiver und zukunftssicher sind und den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

## Starke Marken behalten ihre Eigenheit

Workspace Factories garantiert, dass jede Marke innerhalb der Gruppe ihre eigene Identität behält. Die lokale Geschichte, die Marktkenntnisse, das Fachwissen und die Kundenbeziehungen bleiben erhalten. Gleichzeitig sorgt die Unterstützung durch die Gruppe für mehr Investitionskraft, Skaleneffekte und eine gemeinsame Innovations- und Nachhaltigkeitsstrategie.

Ronald de Boer und Erik van den Aker (Rofa): „Das Insourcing von neuen Produktgruppen wird uns in den kommenden Jahren ein solides Wachstum von 20 % pro Jahr bescheren, genug, um die Kapazität unseres brandneuen Gebäudes noch besser auszunutzen.“

## Über Workspace Factories



Workspace Factories BV (ehemals Pami Holding BV) ist eine europäische Gruppe führender Hersteller von Büromöbeln. Die Unternehmen der Gruppe verbinden lokale Produktion, handwerkliches Können und Designkompetenz mit der Kraft einer gemeinsamen Vision. Workspace Factories verfügt über Produktionsstätten in Belgien, den Niederlanden, Deutschland und Dänemark und entwickelt Lösungen für Arbeitsräume in den Benelux-Ländern, der DACH-Region, Großbritannien, Frankreich und Skandinavien.

**Website:** [www.workspace-factories.com](http://www.workspace-factories.com)

## Kontakt

**Lode Essers**, Vorsitzender des Vorstands  
Industrielaan 20  
B-3900 Pelt  
T. +32 486 16 04 92  
E. [lode.essers@workspace-factories.com](mailto:lode.essers@workspace-factories.com)

**Thomas Schmeer**, Geschäftsführer Viasit  
und Mitgesellschafter der Gruppe  
T. +49 6821 29 08 – 2 50  
E. [t.schmeer@viasit.com](mailto:t.schmeer@viasit.com)